

UNSER ANGEBOT

ZERTIFIZIERUNG VON MANAGEMENTSYSTEMEN NACH

- **DIN EN ISO 9001** für Qualitätsmanagement
- **DIN EN ISO 14001** für Umweltmanagement
- **DIN EN ISO 50001** für Energiemanagement
- **BS OHSAS 18001** und **SCC-/SCP-REGELWERK** für Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagement

BRANCHENSPEZIFISCHE SYSTEMZERTIFIZIERUNGEN NACH

- **DIN EN ISO 13485** für Hersteller von Medizinprodukten
- **VDA 6.1, VDA 6.2** und **VDA 6.4** sowie
- **COP-Q PRÜFUNGEN** im Rahmen von **KBA**-Typgenehmigungsverfahren
- **GEFMA-RICHTLINIEN** für Facility Management und Gebäudedienstleister

BRANCHENSPEZIFISCHE PRODUKT- ZERTIFIZIERUNGEN NACH

- **AZAV** zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen nach dem Recht der Arbeitsförderung
- **DIN EN 1090** für Hersteller von Stahl- und Aluminiumtragwerken
- **DIN EN ISO 3834** für Schmelzschweißen metallischer Werkstoffe
- **DIN 14675** für Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen
- **DIN 77200** für Sicherungsdienstleistungen

WEITERE LEISTUNGEN

- kundenspezifische Begutachtungsprogramme
- Schulungen zu Regelwerken
- regelmäßige Informationen zu Neuerungen

UNSERE KOMPETENZ

HISTORIE

1994 sind wir von deutschen Handwerkskammern und -verbänden und vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) als ZDH-ZERT e.V. gegründet worden und werden seitdem von diesen getragen. Unsere handelsrechtliche Eintragung als GmbH erfolgte **2004**.

STÄRKEN

Wir verfügen **über 20 Jahre Erfahrung** in der Begutachtung und Zertifizierung von Managementsystemen und Produkten und sind von der **Deutschen Akkreditierungsstelle** (DAkkS), vom Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA) und vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) zugelassen. Unsere Begutachter sind **ausnahmslos branchenkompetent** und haben ihre Berufspraxis im Handwerk und Mittelstand erworben. Wir sind mit **mehreren Geschäftsstellen und über 130 Begutachtern überregional** präsent. Unsere klare Organisationsstruktur und schlanken Prozesse erlauben uns kurze Informationswege und transparent gestaltete Angebote mit einem wettbewerbsfähigen Preis-/Leistungsverhältnis.

PRODUKTINFORMATION ENERGIEMANAGEMENTSYSTEME



DIN EN ISO 50001

ZENTRALE

ZDH-ZERT GMBH
WURZERSTR. 4A
53175 BONN

+49 (0) 228 - 98524 - 0
INFO@ZDH-ZERT.DE



09/2016

GESCHÄFTSSTELLEN

AURICH (BEI DER HANDWERKSKAMMER OSTFRIESLAND)
+49 (0) 4941 1797-55, AURICH@ZDH-ZERT.DE

BERLIN (BEI DER HANDWERKSKAMMER BERLIN)
+49 (0) 30 259034-65, BERLIN@ZDH-ZERT.DE

COBURG (BEI DER HANDWERKSKAMMER FÜR OBERFRANKEN)
+49 (0) 9561 517-29, COBURG@ZDH-ZERT.DE

FRANKFURT (BEI DER HANDWERKSKAMMER FRANKFURT-RHEIN-MAIN)
+49 (0) 69 97172-484, FRANKFURT@ZDH-ZERT.DE

STUTTGART (BEIM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN HANDWERKSTAG)
+49 (0) 711 263709-151, STUTTGART@ZDH-ZERT.DE



IHR NUTZEN

BEI DER EINFÜHRUNG EINES ENERGIEMANAGEMENTSYSTEMS NACH **DIN EN ISO 50001**

- Identifizierung von Einsparpotenzialen
- kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz sowie der gesamten energiebezogenen Leistungen, letztendlich bessere Energiebilanz
- Einsparung von Energiekosten
- mehr Bewusstseinschaffung und Motivation bei Ihren Mitarbeitern
- Erfüllung der Anforderungen von Markt, Kunden, Kapitalgebern, Gesellschaft und Staat
- gestärkte Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition

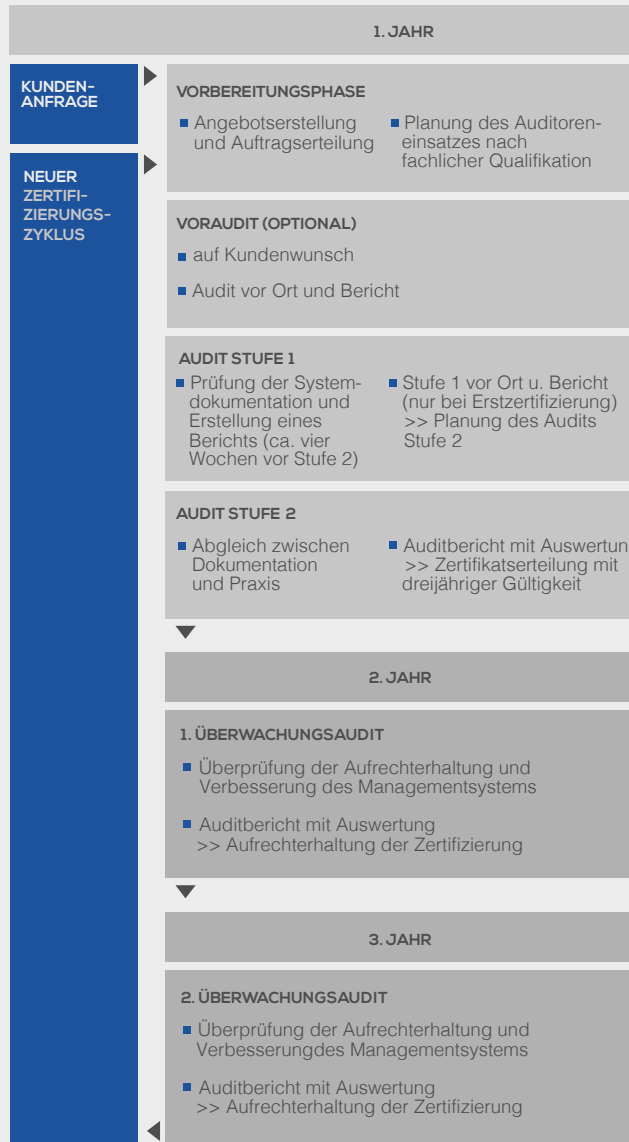
BEI DER ZERTIFIZIERUNG NACH **DIN EN ISO 50001**

- regelmäßige und unabhängige Bewertung durch eine akkreditierte Stelle
- wertvolle Feedbacks der Begutachter zur Optimierung Ihrer Prozesse
- positive Außenwirkung durch ein ISO 50001-Zertifikat und ein werbewirksames Siegel
- erleichterte Teilnahme an öffentlichen und internationalen Ausschreibungen
- Nachweiserbringung zur Nutzung von gesetzlichen Fördermöglichkeiten und Steuereinsparungen (z.B. nach SpaEfV) und zur Erfüllung von gesetzlichen Auflagen (z.B. des EDL-G für Nicht-KMU)

Ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 kann als eigenständiges Managementsystem eingeführt oder in ein bestehendes Managementsystem (z. B. nach ISO 9001 oder ISO 14001) integriert werden.

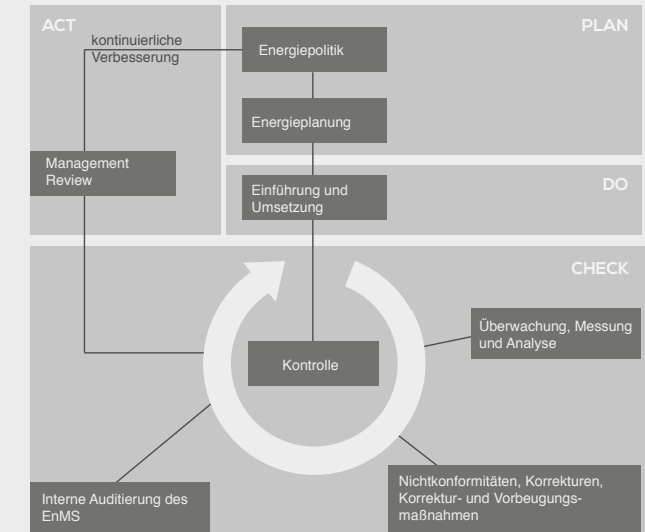
DER ZERTIFIZIERUNGSABLAUF

DIE FOLGENDE DARSTELLUNG ZEIGT DEN ABLAUF DES ZERTIFIZIERUNGSVERFAHRENS IN EINEM ZYKLUS VON DREI JAHREN



DER PDCA-ZYKLUS IM ENERGIEMANAGEMENT

AUCH BEI DIESER NORM STEHT DER GRUNDGEDANKE DES PDCA (PLAN-DO-CHECK-ACT) IM VORDERGRUND



PLAN (PLANEN)

- energetische Bewertung durchführen
- energetische Ausgangsbasis, Energieleistungskennzahlen sowie Energieziele festlegen
- Maßnahmen und Verantwortlichkeiten bestimmen
- erforderliche Mittel bereitstellen
- Aktionsplan aufstellen

DO (UMSETZEN)

- Aktionsplan umsetzen:
- Managementstrukturen zur Unterhaltung eines kontinuierlichen Prozesses einführen
 - Verbesserungsmaßnahmen durchführen (z. B. effiziente Technologien/Verfahren)

CHECK (ÜBERPRÜFEN)

- Prozesse und wesentliche Merkmale der Tätigkeiten, die die energiebezogene Leistung bestimmen, mit Blick auf Energiepolitik und -ziele überprüfen und messen
- Ergebnisse dokumentieren

ACT (VERBESSERN)

- Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des Energiemanagementsystems ergreifen